

## **Konzept „Soziales Lernen in den Klassen 5 und 6“**

### **Begründung und Ziele**

Viele Klassenlehrer/innen und auch die Beratungslehrkräfte machen zunehmend die Erfahrung, dass Konflikte zwischen den Kindern einer Lerngruppe, Ausgrenzung oder mangelnde Integration einzelner Schüler/innen, aber auch auffälliges Verhalten Einzelner die Lernfortschritte einer Klasse insgesamt beeinträchtigen können. Umgekehrt sind eine gute Klassengemeinschaft und eine vertrauensvolle Lernatmosphäre wichtige Bedingungen für erfolgreiche Lernprozesse, da Kinder in einer sozialen Umgebung, in der sie sich frei von Angst, Spannungen oder ständigen Rollenkonflikten mit Sachthemen auseinandersetzen, ihre Energie überwiegend auf das Lernen ausrichten können.

Sowohl die Klassenlehrkräfte als auch die anderen Lehrkräfte müssen zunehmend Zeit für die Bewältigung von Konflikten in der Klasse aufwenden, die dann für die Vermittlung von fachlichen Inhalten fehlt.

Außerdem ist seit dem Schuljahr 2014 von Klasse 5 an aufsteigend die Umsetzung der „inkluisiven Schule“ gefordert, wodurch ohnehin ein pädagogischer Schwerpunkt auf der Förderung sozialer Inklusion liegt.

Die Schüler/innen der Klassen 5 und 6 sollen einen demokratischen und gewaltlosen Umgang miteinander und gegenseitige Toleranz lernen. Da die Schüler/innen in den Klassenlehrerstunden und zusätzlichen Aktionstagen die Möglichkeit erhalten, Konflikte zu klären und kooperatives und empathisches Verhalten einzuüben, wird der Fachunterricht entlastet. Trotzdem soll natürlich in jedem Unterricht soziales Verhalten geübt und unterstützt werden.

### **Umsetzung**

Während im ersten Halbjahr der Klasse 5 das gegenseitige Kennenlernen, das „Ankommen“ in der weiterführenden Schule und die gemeinsame Erstellung von Klassenregeln im Vordergrund stehen (Aktionen zum Schulbeginn/Kennenlertage), werden gegen Ende des Halbjahres durch spezielle Trainingstage und Module sozialen Lernens reflektiertes und empathisches Verhalten und die Klassengemeinschaft weiter gefestigt.

Eine wichtige Grundlage für soziales Lernen im Klassenverband wird durch das Konzept des „Klassenrates“\* gelegt, welcher im Verlauf des 1. Halbjahres der 5. Klasse in den Klassenlehrerstunden eingeführt werden kann. Der Klassenrat kann zu Beginn regelmäßig einmal in der Woche stattfinden. Bei Bedarf können Verhaltensweisen, die zum besseren Gelingen des Klassenrates beitragen, durch den Einsatz von ausgewählten Modulen (angelehnt an das Programm von Lions Quest) verstärkt oder eingeübt werden. Diese Module stehen den Klassenlehrern als fertige Unterrichtsstunden zur Verfügung und können sowohl vorbereitend als auch begleitend zum Klassenrat durchgeführt werden.

„Der Klassenrat ist eine institutionalisierte, regelmäßige Zusammenkunft aller Schüler/-innen einer Klasse (+ Lehrer/-in) mit deutlich strukturiertem Ablauf und klarer Rollenverteilung, mit dem Ziel, soziales Verhalten, Verantwortungsbewusstsein, Problemlösefähigkeiten und Gemeinschaftsgefühl einzuüben.“ (aus: Klasse werden – Klasse sein!, RAA Brandenburg, 2.Aufl. 2007, S. 31)

Da durch das Konzept des Klassenrates die Schüler/innen die wesentlichen Fähigkeiten, welche in den Modulen aus Lions Quest erlernt, geübt oder reflektiert werden sollen, gleichsam im direkten Handeln während der Durchführung des Klassenrates lernen, üben und reflektieren, bietet der Klassenrat eine gute Alternative zu der Durchführung einzelner Module. Während die Module aus Lions Quest für die Schüler/innen nur Übungsstunden darstellen, ist der Klassenrat jedes Mal eine „ernsthafte Angelegenheit“, die den Schüler/innen die Möglichkeit eröffnet, selbstgesteuert und strukturiert ihre eigenen Anliegen (oder auch die der Lehrkraft) zu klären.

„Je früher die Methode „Klassenrat“ eingeführt wird, desto größer sind die Aussichten, dass Schüler/-innen lernen, mit „Worten zu handeln“ statt mit Gewalt. (...) Schüler/-innen, die im Klassenrat erleben, dass sie ernst genommen werden, übernehmen eher Verantwortung für sich und ihr eigenes Lernen. Ein guter Klassenrat erhöht die Chancen für einen von den Schüler/-innen angenommenen und aktiv mitgetragenen Unterricht.“ So lautet das Fazit einer Grundschule (Klasse werden-Klasse sein!, S. 41) nach der einjährigen Erprobung des Klassenrates.

Trotzdem kann auch die Förderung sozialen Lernens ausschließlich auf der Grundlage der angebotenen Module in Anlehnung an Lions Quest erfolgen.

In der 6. Klasse kann der Klassenrat fortgeführt oder eingeführt oder Module aus Lions Quest eingesetzt werden.

Neben der Erstellung von Klassenregeln im realen Klassenzimmer macht die digitale und soziale Entwicklung es inzwischen erforderlich, in der Klasse das Verhalten „im Netz“ zu thematisieren. Unserer Erfahrung nach besitzt die Mehrheit der Schüler/innen in der 5. Klasse ein Smartphone und die Einrichtung von „Klassenchats“ ist sehr verbreitet. In Absprache mit den Klassenlehrern führt unsere Sozialpädagogin in den Klassenlehrerstunden Module mit dem Titel „Wir im Netz“ durch, in denen unter anderem Regeln für den Umgang miteinander erstellt werden sollen. Der Umgang im Netz wird durch den Verein Smiley e.V. in Form von Klassenworkshops in einer Doppelstunde thematisiert und den Eltern der 5. und 6. Klassen ein Elternabend mit Expertenvortrag angeboten. Ein Trainingstag (SBT) wiederholt noch einmal die Gruppenarbeitsformen, allerdings als Methode für eine fachspezifische Aufgabenstellung.

*\* Vertiefende Informationen und Materialien sind auf iserv unter „dateien/gruppen/lehrer“ eingestellt. Eine zweistündige Fortbildung wird für alle Klassenlehrer/innen der Klassen 5 und 6 zu Beginn des Schuljahres angeboten.*

## Soziales Lernen in den Klassen 5 und 6

### Klasse 5

#### Klassenlehrerstunden, Aktionstage und weitere Angebote

<b>Klasse 5</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Form und Zeit</b>	<b>Verantwortung</b>
Kennenlerntage	Kooperationsspiele, Gemeinschaft erleben an einem außerschulischen Ort	Zwei Übernachtungen, insgesamt zwei Schultage und ein Nachmittag	Klassenlehrer/in (gemeinsam mit Fachlehrkraft und Paten) Jahrgangsbetreuer Klasse 5/6
Gemeinschaftsbildung	Klassenrat und/oder Module zum Sozialen Lernen (angelehnt an die Bausteine aus Lions Quest) Klassenregeln	Klassenlehrerstunden	Klassenlehrer/in Auch gemeinsam mit Beratungslehrerin oder Sozialpädagogin möglich
Lernen lernen	Methodentraining Arbeitsorganisation	Integriert in Klassenlehrer- und Fachunterricht	Klassen- und Fachlehrer/in
Gewaltprävention	Information zu Regeln Konflikten	Doppelstd. mit dem Präventionsbeamten der Polizei Klassenrat in Klassenlehrerstd.	Klassenlehrer/in (begleitend)
Schülerbasistraining	Erlernen, Durchführen und Reflektieren von Gruppenarbeit	2 Trainingstage im Schuljahr	SegeL-Gruppe und Klassenlehrer/in mit einem Fachlehrer/in
Klassenpaten	Unterstützung bei Kennenlerntagen, „Patenpause“, Mediation	Erste Schultage, Kennenlerntage, einzelne Pausen	Paten aus Klasse 9 Betreuer/innen für Streitschlichter
Umgang mit dem Internet	Elternbrief Regelwerk zur Computernutzung „Wir im Netz“	Informatikunterricht Doppelstunden (Klassenlehrerstd.)	Sozialpädagogin, Klassenlehrer/in
Fördermaßnahmen und Begabtenförderung	einzelne AGs der Begabtenförderung Individuelle Fördermaßnahmen	Ganztagsangebot nach dem Unterricht Individuelle Fördermaßnahmen	Betreuer/innen für Begabtenförderung Lehrkraft für Bildungsangebot
Schülermitbestimmung	Klassensprecher/in Teilnahme an den Gremien der Schülermitbestimmung und Information der Klasse	Wahlen, Teilnahme am Schülerrat und an anderen Sitzungen Information im Klassenrat	Klassenlehrer/in, Betreuungslehrer/in für SV- Arbeit

## Klasse 6

### Klassenlehrerstunden, Aktionstage und weitere Angebote

<b>Klasse 6</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Form und Zeit</b>	<b>Verantwortung</b>
Gemeinschaftsbildung	Klassenrat und/oder Module zum Sozialen Lernen (angelehnt an die Bausteine aus Lions Quest) Klassenregeln	Klassenlehrerstunden	Klassenlehrer/in Auch gemeinsam mit Beratungslehrerin oder Sozialpädagogin
Lernen lernen	Methodentraining Arbeitsorganisation	Integriert in Klassenlehrer- und Fachunterricht	Klassen- und Fachlehrer/in
Suchtprävention	Information zu Alkohol und Rauchen Reflexion von Gruppendruck, Rollenspiele	Präventionstag (3-4 Std.)	Klassenlehrer/in
Schülerbasistraining	Durchführen und Reflektieren von Gruppenarbeit zum Thema „Erschließen und Präsentieren von Inhalten“	1 Trainingstag im Schuljahr	SegeL-Gruppe und Klassenlehrer/in mit einem/einer Fachlehrer/in
Klassenpaten	„Patenpause“, Mediation		Paten aus Klasse 9 Betreuer/innen für Streitschlichter
Umgang mit dem Internet	Vortrag und Diskussion für Eltern Workshop in den Klassen	Elternabend 1 Doppelstunde (Klassenlehrerstd.)	Beratungslehrerin, (Klassenlehrer/in begleitend) Externer Verein Smiley e.V.
Fördermaßnahmen und Begabtenförderung	einzelne AGs der Begabtenförderung Individuelle Fördermaßnahmen	Ganztagsangebot nach dem Unterricht Individuelle Fördermaßnahmen	Betreuer/innen für Begabtenförderung Lehrkraft für Bildungsangebot
Schülermitbestimmung	Klassensprecher/in Teilnahme an den Gremien der Schülermitbestimmung und Information der Klasse	Wahlen, Teilnahme am Schülerrat und an anderen Sitzungen Information im Klassenrat	Klassenlehrer/in, Betreuungslehrer/in für SV- Arbeit